

## Exkursion zur KZ-Gedenkstätte Dachau

Am 25. Oktober 2022 besuchte die Klassenstufe 10 der Burgschule Köngen die KZ-Gedenkstätte in Dachau.

Die Schülerinnen und Schüler sowie die jeweiligen Klassencoaches fuhren um 7.00 Uhr an der Burgschule mit dem Bus los und waren ohne Probleme gegen 9.30 Uhr in Dachau.

Dort angekommen, besichtigten wir zuerst das Museum, um uns mit der Umgebung und der Situation vertraut zu machen. Anschließend schauten wir vor Ort einen Dokumentarfilm über die damaligen Geschehnisse. Er war sehr informativ und hat uns gut auf die darauffolgende Führung vorbereitet, obwohl wir aus dem Unterricht schon viel mitgenommen haben, war es gut und hilfreich diesen Film dort anzusehen.



Die Führung fing bei dem Mahnmal und der Übersicht der Gedenkstätte an und dauerte ungefähr 1h 30min. Wir durften anschließend einen Blick in die ausgestellte Baracke werfen, um uns ein Bild davon zu machen, wie die Häftlinge gelebt haben und wie sich die Verhältnisse mit den Jahren geändert haben. Es war sehr eindrucks- und wirkungsvoll für uns. Es wurden Dinge erzählt, welche wir so aus dem Unterricht noch nicht wussten und am Ende waren wir ohne Worte, so dass wir unsere Fragen nicht wirklich gestellt haben. Das Krematorium hat für sich selbst gesprochen und war das letzte Gebäude, welches wir besichtigten. Die Leiterin der Führung hat ihren Job gut gemacht und uns viele Informationen von damals mit auf den Weg gegeben.

Es war sehr interessant und berührend zugleich, eine solche Gedenkstätte zu besuchen und zu sehen. Es ist sehr empfehlenswert für andere Klassen, als auch für Privatpersonen, die sich für die Geschichte von damals interessieren. Ich bin sehr froh mit meiner Schule dort gewesen zu sein, um einen realen Eindruck zu bekommen.

(Aliyah Priss, 10a)